Sallesche Zeitung.

Muzeige : Gebühren

Landeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Balle, Leipzigerftrafe 87.

Halle a. G., Dienstag 4. Februar 1896.

Berliner Burean: SW. Hernburgerftrafie 3

Der öfterreichisch-ungarische Ausgleich.

Augueruf.

Alsen ist seit African Zanard d. Is. der Schaupfaß eines Kampfipieles zwischen der öfterreichischen und der umgarischen Kegierung, welches troß feines anicheinend nur lotalen Zutereise in einen eventuellen Volgen ernt genug is, um auch außerchald der Armeerung ersp. Revision des wirtschaften Urenterung, refp. Revision des wirtschaftsch

bereitet und — Ungarn erhielt schließlich 1867 die Einverleibung Siebenbürgens und ein verantwortliches Ministerium unter Julins Andraffn. Die 1848 er Berfassung wurde wieder-gewonnen, diesmal unter genauer Abgrenzung der geneinsame Angelegenheiten.

Julius Anderschmer 1848er Verfähung wurde wiedergewonnen, diesmal unter genauer Abgrenzung der geneinsinnen Angelegenheiten.

Diese geneinstenen Angelegenheiten waren: Auswärtiges, das Reichöpfinanzischem (betr. gemeinsinnen Augeaben), das Kriegsweien (ausgenommen die Vertrutenbewilligung und das Kriegsweien (ausgenommen der Vertrutenbewilligung und das Kriegsweien Pauf der Ausgeleich, der der die Vertrutenbewilligung und das Kriegsweien Ingenierung und das gehabet werden fann.

Siese der die Vertrutenbewilligung und der die Vertrutenbewilligung und das die Vertrutenbewilligung und die Vertrutenbewilligung der Vertrutenber der die Vertrutenbewilligung franz der die Vertrutenbewilligung der Vertrutenber von die Vertrutenbewilligung der Vertrutenber und foließlich die Vertrutenber der die Vertrutenber von die Vertrutenber von der die Vertrutenber von die Vertrutenber von der ve

Letthe.

Auftren ichen 1868 die flouischen Elemente zersehen die ungesählten Sehler der deutschlichen Verfassung, so brachten die ungesählten Sehler der deutschlichen Verfassung, so brachten die nungesählten Sehler der deutschlichen Versahlten von deutschlieden Versahlten Versahlten von deutschlieden Versahlten von der deutschlieden Ausgleich war es ja auch der Fall. Alls aber 1868 die Jodeinundemen zur Deckung der geneinnen Ausgaben herangegogen wurden, mußte gleichzeitig für das Aufbringen des Destitts ein Abouts getunden werden. In deutschlieden Ning der Versahlten versahlt

70% aufbringen. Ein Misperhältnis, so groß, daß Andrassin bereits 1868 sagen kounte: "Mas wollt Hr? für 70% Nechte übernahmen wir mit 30% Andren!" In Hogarn auch voll freigiebiger zeigen, als verfärfte Secres korderungen zu bemilligen waren. Dadurch wurde sinn die Krene verpflichtet, und - der Einfüll Ungarns, und Gefamtwefen stieg! (Sleichzeitig siel Seichberechtigung Desterreichs, an ihre Eielle tat die Segenwone Ungarns, welches dieselbe in politischer und wirthschaftlicher Richtung schonungelos

un polittiger und vortiphagtitiger Richtige Achonungslos aussibet.
Daher die Schwenkung der De utst die en aus dem Lager des Dualismuns zu benjenigen Varteien, die eine durch z reisen de Nenderung des labilen Ausgleichs antreben, im Nothfialle eine Veletit gung des Dualismund Withialle eine Veletit gung des Dualismund Desterreich-Ungarns erfohittert werden dürfte, ist ebenfo flar, wie die Furcht davon seine Ausgehöften der des Veletigen des eines Veletigen der des Veletigenscheides der Veletigen der V

nt Studigen. Muflösen vos Schenklaus schwierig und ersein, zum völligen Aussichen vos Schwierig und ersorbert auf ölterreichilcher Seite energiche Kestiafeit, auf der anderen soules Artioisenus, dem nagapartischen Chauseinismus den wohren Interessen Ungarns zu opfern, d. h. dazu die Sand zu reichen, der Revision des össterreichisch-angarischen Aussiehen einer magyarischen Suprematie zu volliere.

Tentiches Reid.

Die Polkslieder der Serben.

Die Volksliedet det Setben.

Literarithe Efize von Dr. Heinrich Ruhe.

Die Erchen gebören zu ben frühesten Bemochnern Europas und bilden möglicherweite ben Utrianm immtlicher Elaven. Allt und urfrümglich, wie der ferbidde Bollsstamm, it auch feine Dichtungsacht. Das die ferbidde Bollsstamm, it auch feine Dichtungsacht. Das die ferbidde Bollsstamm, it auch feine Dichtungsacht. Das die keine Beide Bollsstamm, it auch feine Dichtungsacht. Das die keine Beide Bollsstamm, ib auch feine Dichtungsacht. Das die keine Beide B

*) Eine Sauntrolle spielt in den serbischen Bolfsliedern die "Mila", jene junge und schöne, aber bösartige und nachficklig fer, die mit malkendem haat und die in til figen, weigen Gewande durch die Milore, die die Gelore verteht, die Wolfen son der einem der die Milore die Milore die Milore die Milore die Molfen verteht, die Wolfen sannelf, Krantigetin heilt und die Mulant troobsekti. "I die Wolfen sannelf, Krantigetin heilt und die Saluntl troobsekti. "I die Wolfen sannelf, Krantigetin heilt und die die einem odere, unten gewölden Körner mit einem Helonausboden auß Aldornhold und mit einem Sandgriff verlöhen. Ileber Jell und dangeigt ist eine robe Darmfälte gefvannt; dem Spielen wird darüber mit einem Bogen gestrichen.

winus übernahm Ungarn 30%, Deiterreich mußte die anderen cedenien, Albanien. Thessalien, Rotogriedensland und Bulgarien unter seinem Ecceter vereinigte, seinem Bolle ein vortressliches Geseybuch ab, Wissenschaft und des Angeleiches des Allessenschafts und der Verlagen der Verla

") Das 52 km lange und 22 km breite "Umselfeld" ift eine auf zwei Seiten von Gebirgstetten eingeschlossen Sochebene im Novibagarischen Soudschaft in Tudister, mit wielen Stadten und Defrem bebaut und von der Etnisg durchtstrum. Außer der oben ermähnten Schlacht fand dies am 31. (19.) Oktober 1448 die Entscheidungsschlacht zwischen den Sergen und den Abricken ungebeurer Steinbaufen bezeichnet unweit des nahen Krifchtungsschlacht zwischen der erfen Schlacht der freihige Wosenvobe Missisch Debiewode Missisch Debiem der Schlessen der Schlessen des Schlessen des

ermorbete.
***) Der ferbifche Fleden mit 2500 Einwohnern hieß bis i jüngfte Zeit Karanoway und erhielt erft 1881 ben Namen Kral 4 km flublich von bem Jiecken legat bas alte Klofter Bitfcha, Krömungstriche ber ferbifchen ikonige.



eines gegen die Krisengerächte gerichteten Arkitels einzugeben, den am Sonnabend ein vamburger Blatt von einem "gelegenflichen Mitarbeiter" brachte. Gegenüber der Behauptung jedoch, doß der Artifel, diert doser indrecht, auf offisiöle Unsellen zurückglichen sein, wollen wir hervoerbeben, daß diese willfürliche, "ablig grund-lofe Annahm wieder nur jener traditionellen Unstitte ühre Entstehung verbankt.

Damit burfte ben Ginfallen fenfationslufterner Bericht

Damit bürfte ben Einfallen senjationslüsterner Berichterflatter vorläufig ber Boben entgogen sein, wenigstens was die Berson bes Neichstangters anlangt. Daß sedoch gewisse Geister ungeseben haben, geht aus der Ergaltung von mehreren Krovinglalbättern hervor, bie zu berichten wissen, den mehreren Krovinglalbättern hervor, bie zu berichten wissen, den die Krovinglalbättern hervor, bie zu berichten wissen, den die Begenstern der State der Verlagen der Verlagen

Bir geben bie Rachricht wieber, wie wir fie finden.

den Kentum die Keilgiel, mit der die Rechte des Schacks gegen die Keitslichen Aufricht wieder, wie wir sie sinderen wären.

Bür geben die Rachricht wieder, wie wir sie sinderen wären.

Bür geben die Rachricht wieder, wie wir sie sinderen Schieden auf eine des die die Rechten auf der die der das die die Geschich vorgeschriebenen Formen außer Acht gelassen hate, aus der sächsche vorgeschriebenen Formen außer Acht gelassen hate, aus der sächscheiden Armee, der er als Schondeltentenant im Gardereiter-Reginnet in Teresben angehörte, ausscheiten mußte, ist, wie einer Jegt gemebet, in die bangeriche Annen mit gereite Keiten der Achten der Achten aus der Achten aus der Kelerus des 1. schweren Retterreginnents "Krins Kart von Zuseen" aufgenommen worden. Die "Kermanit der Rechte des Achtricht zu bestätigen in der Lage über die Untwilder aus der Achtricht zu der Achtricht aus der Achtricht zu der Achtricht aus der schaft aus der Achtricht aus der Schalachen aus der Schalachen aus der Achtricht aus der Achtricht aus der Schalachen aus der Achtricht aus der Achtricht aus der Achtricht aus der

Barlamentarifches.

Bic das Dariden-Auren Derod etäbet, stimmte in der Ansetlagen heit des des ferendenstenen Derod etäbet, stimmte in der Ansetlagen heit des des ferendenstenen des gestlere das Gerendensmisstigtied Freiherte des Derendensmisstigtied Freiherte der Aurant gegen die Rechteit des Gerendensmisstigties Freiherte der Aurant gegen der Vollegen der der der Gerendenstellen Auften der Gemecken Beuneth Schulge erflickte der Gerift über den Fortgang der Aus und erfläutert die in Vertackt sommissen Einstellen. Auf Grund dies Ferfigstellung des Kommissen die Ukbersugung, der Gerenden die Kenten der Gerenden der Auftrackt zu der Vollegen d

Deuticher Reichstag.

seier, vielleicht mehr individuellen Art der Behandlung des Escenstandes abgelessen werden darf, auch der Fall sein, wend des Escenstandes der Estellingen werden darf, auch der Fall sein, wend der Estellingen werden darf, auch der Fall sein, wend des Eherecht erwartet worden war. Sam unselellungen von denen das Sherecht erwartet worden war. Sam under werden der Erziehung der Kleibe von Aussiellungen von denen das Sherecht erwartet worden war. Sam under werden der Erziehung der Kleibe von Aussiellungen von der Erziehung der Kleibe von Aussiellungen von der Erziehung der Kleibe von Aussiellungen der Erziehung der Kleibe von Aussiellungen der Kleiben der Erziehung der Kleiben der Gerteitung dasse Ersten wurf seinmen, wenn das Sperecht nicht in seinem Eine (Mochand und der Erziehung der Erziehung angeht, so will das Centrum eingelne Theile des Erhandlung angeht, so will das Centrum eingelne Theile des Erhandlung angeht, so will das Gentrum eingelne Theile des Entwurfs an die Kommission erweiseln, dass das ganze Einstigung der großen der Kleibe, der Erziehung der großen der Kleiben der ein der Aussicht der Kleiben der ein der Aussicht der Verlage einder in der Kleiben der ein der ein der Aussicht der Verlage ein der Aussicht der Kleiben der der Verlage ein und der Heitrit im Belondere dem für der unschlieden für der Verlage ein und der Bartei nicht ritteln lasse, der ein der Erziehung den geneilber, daß er nicht aquarisch genug sie. An der Stolies der von der Verlage der Kommission unt der Ermaddigung zu überweiten, einselne Zheile en bloc anzunehmen. Abg. Schaft der Freibe dasse der Liebe das unweichnen.

getha Klug fonft wie laffer fesbi großi farift Bede geftin mögl einhe burdi hat

dane 50 In natical 1 o h) magical 1 o h) möggi wirtli Weld daß Synr bishbe Mor werf die fam ift. Boll es, werd fond

Die !

und Geforeinig geric Dav ob i Frei Rom Ichla Barrellege (2Bi

gehe flärf Enti Reli aber (Wi ift 1 mun ber

mer ift i diefe rütt Eige

unri Bei Buf-ratis nöt am voll ziehefte i orde der Ehe und Ehe frar um derr erfo g e

biet laff Inni ber men men Bee bräi Da groi (Be

anzuneignen. Abg. Est ich die er (Ap.) halt sommisserische Berathung für unmötsig. Sente Kortlepung.)

30. Sigung am 3. Februar I Ibr.

Bei sehr ichmocher Reiegung des Sauses beginnt die erste Kecken.

Lein ichmocher Reiegung des Sauses beginnt die erste Kecken.

Bei sehr ichmocher Reiegung des Sauses beginnt die erste Kecken.

Ckateleit. Nieberding: Der Entwurf, der in dem bürgetichen Kecken.

Recht die lang erkehnte Enheit kerdeifsten folt, ist die Kucken die bei Englich werden gestellt werden gestellt wie der Kecken die bei Ben der Kecken die bei Kecken die bei English werden die bei English werden die bei Ben der Kecken die kieden die Kecken die Ke

gefänge, der Todtentlagen und der Tildgespräche der Valmatiner. Mehr als Erzählungen und Schilderungen es vermögen, entwerten uns diese Lieder ein lebendiges aus daulidies Mid von den Sitten, den Schilderungen es vermögen, entwerten von Sieden Midden und der Lebendart des seintlen Volles und gestatten uns manchen tiesen Wild in dessen des staten ung und monalisies Empfinden.

Sämmtliche neuere Vollslieder der Eerden tagen durch Naivetät der Aufmittige und der Aufmittige von der Vollsslieder der Geschen tagen durch Naivetät der Aufmittige von der Vollsslieder der Vollsslieder der Vollsslieder der Vollsslieder der Vollsslieder der Vollsslieder von der Lieder Vollsslieder von der Lieder Vollsslieder von der Lieder Vollsslieder vollsse vollsslieder vollsse vollsslieder vollsse vollsslieder vollsse vollsse vollsslieder vollsslieder vollsslieder vollsse vollsslieder vo

in der "Bescheebung einer serdischen Schönbett"") ein hübschee Mädden geschiedert!

Liedes Mädden von Cemendein,
Kehre Dich zu mit bernieder,

Daß Dein Ungeschot ich sebe!

Seil Die, Jüngling, und Bestmödeit!

Barif Du wohl auf dem Mattle?

Seid Die, Jüngling, und Bestmödeit!

Barif Du in der Butt Papiere der 1912

Siebe, also ilt mein Untits.

Barif Du in der Forberge jemals?

Saht Du den rotben Wein dort?

Siebe, so sind meine Bangen.

Bit Du über's Feld gegangen?

Saht den Schleeden Du gelehen?

Siebe, lo sind meine Bangen.

Siich diang des Weeresstrandes?

Saht Du dort de Leinen Cylein?

Son umnachabmilicher Einfachbeit, gewinnender Unmuth und rihrender Zeruberzigleit id das Ikene Siede Andagsechmad." Im Driginal hat diese Sied die Mindags, die namentlich in der jannischen und der protragischieden Woode daufig Annendung sinder, im Deutschen und der portagischieden Woode daufig Annendung sinder, im Deutsche in der der Bodele, nicht die Konsonaum findet, im Deutsche mehr den Wooden daufig Annendung sinder, im Deutsche mehr Wooden und diese Andagsechmad." Im Deutsche mit der Bodele, nicht die Konsonaumen siede nund ihre portagischieden Woode baufig Annendung sinder, im Deutsche mehr der Bodele, nicht die Konsonaumen sieden,

**) Die Keftung Semendtia war einst die Refideng ber ferbiden gurften und pielte baber in ber Gefchichte bes Landes eine große Rolle.

***) Mutegel, im serbischen ohne den widerlichen Rebenbegriff des Butlingenis (pijawitze - Trinf- oder Cauglibierchen) find im Aolts-liche ein allbergebrachtes Bild für Augenbrauen, gerade wie Schwalden-Arent fer Mouseliber

in Driginalwerten mur wereinselt wor, so 3, 33, in Fr. Schlegel's "Martos". Das lieine terbliche Lied lautet also:
"Martos". Das lieine terbliche Lied lautet also:
"Melde Seite Das Martis beute?
Sommen wollte dood die Lieblig.
Gommen wollte sood die Lieblig.
Gommen wollte sie und dommen incht.
Saart' ich bis zu Mitternächten,
Einsam lässe die die die die die die die die Lieblig.
Einmal läss' ich se für zemmal.
Somigsüb blied mit die Lieber gesten,
Grad' als datt' ich gluter gesten,
Juder gesten, Meld getuurten.
Wie überall, so wich auch in den ferbischen "Arauenliedern"

Derhit vergelt, es rückt heran der Mitter,
Errechen dann mit einem andern Mädden.

Necht niedlich und anmutbig, höcht originedt und is gang dem stabilitäten einem andern Mädden.

Necht niedlich und anmutbig, höcht originedt und is gang dem stabilitäten.

Weittine". Es möcht im weiten Serbenlande des feurjagen Weineis so viel — meshald ichte man da Massier trinten? In dem Schalben und auf dem Dörfern dangen sich voll dießer Schalluckt schan, schmude Jungfrauen isnder Jahl nach einem liedenden Gatten — marum wollte man also um eine Witten treien?

O mein Mitch, wo doch wart Du geltern?

Neine Abeure, shad der Royd mit webe! "Soch ich" nicht Dir oft gelegt, mein Mitcho Trint in der Welfer, liede teine Witten.

Nicher nur besommis Du von dem Wissen.

Tintse lieder Mochen sie Erstellen.

Die ein junges, eiles Mödden sich schwelchen.

Die ein junges, eiles Mödden sich schwelchen ernlich der Gedopfer und der weit dem bie den hat der Gebore und der erne wie dam bie Genne, darüber ergünt, der Gestellen eine mittelliche State erzeibund, wird und in den Kieder, "Stase des trosigen Mäddens" in recht den in mit Leber "Schrefe des trosigen Mäddens" in recht der ihr ich seher perichten.

Problend tropt ein Mädden einst der Sonne.

n. Brahlend trott ein Mädchen einst der Sonne "Bin doch iconer noch als Du. o Sonne.



Ent:

In der

erlichen Frucht Nedner t). Co h nicht citesten utschen olitische schend,

Sonn Gefet rängen bewußt urland

Bau,

gangen cht ge-i war, in Be-ision 2

Code

onalen lieber, diefe gfeiten egbuch

nein, erden, ibien, böchst sflege erhebt

nmelt

erlänn, frob ber Depolition bat Sambeigerbehnd, best wir bannale wirt fich, mit ab gaube, beite Aprecifichen uicht eine Die Ausgebeite gelang 65, freis bieder Depolition bat Sambeigerbehnd, best wir bannale wirt fich, mit ab gaube, beite Aprecifichen uicht eine Jehr auf der ihn andeiten Unterfleien uicht bei beite Gebud, frog die ihn andeiten uit finden uicht bei beite Gebud, frog die ihn andeiten uit finden uicht bei der Gebud, der die Hind habeiten uit finden uicht beite Bereiten und Beiten unterfleien mit der Gebud de

bangigleit berselben. Aber eine kommisfarische Berathung fei in der Ebat unmälbig. Sprauf erfolgt Bertagung. Sprauf erfolgt Bertagung. Schulb 5 Uhr.

Sochichulen, Alfademien, gelehrte Gejellschaften.

— Die Artierliche Leopolbinische Carolinische deutschaft der Altaische Leopolbinische Explaines in ich er Ratursforf der verlordund der Lod in langidnige Miglied (dei 1859 Dr. Johannes Maller, Dietlerd des betauffigen Gertens und Conference des Anterens und Explaines der Seine all.

Standesamts-Radridten von Salle

vom 3. Februar 1896.

Cianoesamis-Nagrialien von Yalle

som 3. Februar 1896.

Mufgeboren: Der Barbier und Kriseur Theodor Niedig,
Einenft: 11 und Heine Wartini, ar. Braudousskit. 2. Der Schlöfter
Karl Eldag und Maguike Kriger, Schweitslefte. 15. Der hands
arbeiter Dito Balther und Unna Apof, Männetöde 52. Der Bergmann Eld Böllipp, Augsdoort und Friederien Wartins, Gerbliedt.

webeiter Dito Balther und Unna Apof, Männetöde 52. Der Bergmann Eld Böllipp, Augsdoort und Friederien Wartins, Gerbliedt.

webeiter Bergen und Kanna Apof, Männetöde 52. Der Bergmann Eld Sungben, Glaudarrift. 61.

Gerboren: Dem Kaufmann Willip Schumann, Schimmelltt. 17,
Sedene Gerttub. Dem Jandarderte Gnil Driegelmann, Schmieder
Irage 35, Z. Anna Martha Frieda und Diga Margarethe Elfe.
Dem Raufmann Gothold Beelig, Martenstitt. 22, Z. Erchtime Luife
Emma. Dem Hautander Bergen und Frieder Schrifte Metre.
Rudgererit. 11, S. Konned Raft. Dem Miffelungsbeanten Georg
Innger, Thomas and Diga Wargarethe Elfe.
Budgererit. 11, S. Konned Raft. Dem Miffelungsbeanten Georg
Innger, Thomas Level Schriften Schriften Mittelle Bergen
Ralenneither Willich Techer, Schwiereth. 22, 2. Sodanna Beats
Ralenneither Willied Techer, Schwiereth. 22, 2. Sodanna Beats
Ralenneither Sulfind Techer, Schwiereth. 22, 2. Sodanna Beats
Ralenneither Sulfind Techer, Schwiereth. 22, 2. Sodanna Beats
Ralenneither Sulfind Techer, Schwiereth. 22, 2. Sodanna Beats
Ralenneither State Schwierether Schwierether Schwierether
Reichter Franz Schlift Schwierether Schwierether Ditte
Geholter, Schwierether Serm. Busar, Jacobirt. 46. Schwierether
Rauf Befar. Dem Schwiener Beit Musik genannt Kwisik,
Rubeimiter, 45, E. Baut Meert. Dem Genannt Kwisik,
Rubeimiter, 45, E. Baut Meert. Dem Genannt Kwisik,
Rubeimiter, 45, E. Baut Meert. Dem Genannt Rubeith,
Rubeimiter, 24, Des Schwiener Schwen en Busger, 63, Schwe

Standesamts = Nadridten von Giebidenftein.

Sveid Goldene Augel. Aräftbent R. von Renluges aus Rugland. Arau v. Schueden nebit Begleitung auf Domäne Lanenau. Süttendirfdre M. Rüg nebit Gemablin und Bedienung aus Muron. Aberlichterfor Auflöfte aus Schnridsball. Diretfor Ertaube aus Bernburg. Fabrilant igenemen Bedeut der Bedeut aus Bedau b. Meigenfels. Aberliant August er Bedeut aus Gerbart der Bedeut en bei Gemablin aus Ereden. Aberliant Amengen aus Einbed. Printer aus Genet 1. Türken aus Berlin. Kauflente Aufftor aus Landsbut, C. Milte aus Alltona, Norig Ertauf auß Aufstuke, Denneberg aus Greig. G. Stiefel aus Fulllingen, Kranke aus Bielegfeld, Schäfe aus Magedeung, Schaber aus Wegeleben, Retiberg aus Gera, W. Geul a. Derbrecht Refiler aus Dressen, Amprincer a. Verlin, S. Saffen a. Sannow, S. König aus Solingen, A. Frimmersvort aus M. Gladdach, Offar

Seudud aus Breslau, C. Maffen aus Ogembeim, Mag Dornberg aus Erfart, 2B. Gundel aus Mumberg.

Beranem verticifit die Rebaltien: Dr. Deinrich Rinie; für ben Injereremtbei Albeibert Rirften, beibe in holle. Sprechfunden ber Rebaftion von 9-12 Ubr

200,000 Mart. In wenigen Tagen Bichung Loofe à 3 Mart 30 Big, berienbet bie Verwaltung der Dom dau-Geld-Lotterie in Metz. Borto u.Lifte 20 Big, anfligen.

200fc à Wart 30 Pig. berienbet die Verwaltung der Domban-Geld-Lotterie in Metz. Borton. Lifte 20 Pig. anfligen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Eagesordnung
für die anflierordentliche Situng der Stadtverordneten Verfammlung
Tonnerstag, den 6. Federna er., Rachmittags 4 lihr.

Det fentliche Situng der Stadtverordneten Verfammlung
Tonnerstag, den 6. Federna er., Rachmittags 4 lihr.

Det fentliche Situng der Mendelten für Sesser, Anditutis und Beilze Geauten; 2. Feithelung der Magilitats, Anditutis und Beilze Beauten; 2. Feithelung der Magilitats, Anditutis und Beilze Beauten; 2. Feithelung der Magilitats die im Bischerfende liche Geläbererordenen Perfammlung; 5. Pentiligung von Gintchungsfehre in die Mölereitlichen; 6. Mittleilung der Michtellung von Juftrumenten; 8. Mittigen Wichtung von Gintlumenten; 7. Wittelbewilligung zur Unichsfung von Juftrumenten; 8. Mittigen der Verbeuterliche von Verbeilung für die böbere Zöhterfahle; 11. Huchtlinientlietung für die Werfeburger (12) der Gelüberer Gemitigen Verbeuter (Hauft) der Ve

Befanntmachung.

Unter dem Rindvielbeffande des Gutsbestigers Otto Schlurick zu Beißen ift die Mant- und Klauenseuche ausgebrochen. [1539 Beißen, den 4. Kebtuar 1896. Ler Autsborfteher.

Familien-Nadyridsten.

Statt jeder besonderen Meldung! Durch die Geburt eines träftigen Mädchens wurden hochertreut halle a. S., den 4. Jebruar 1896. Carl Stricker und Fran.

Statt befonberer Melbung.

Montag, den 3. Februar, fruh 8 Uhr, verschied im festen Glauben ihren Erlofer nach schwerem Leiden unsere inniggeliebte Mutter,

Frau verw. Kantor Liebau geb. Rausch.

Die Beerdigung findel Donnerstag, den 6. Februar, in Ober-röblingen a. D. Schme fiatt. [1534 Die Lieftraneruben Gefchwifter Liebau. Erfurt, Stolberg, Oberröblingen, Eisleben, halle a. S.

Am 3. Februar ftarb in Solleben Fräulein Albertine pseh, welches hiermit tiefbetrübt anzeigen [1526 Die hinterbliebenen.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager, Grossvater und Urgrossvater, der

Rentier Andreas Otto

im 84. Lebensjahre.

Nemsdorf, den 3. Februar 1896.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2½ Uhr

[1533]

Aussergewöhnlicher

Gelegenheitskauf.

Vom 6. Februar c. ab stelle ich einen

Madeira-Handstickerei,

darunter einzelne Kopfkissen-, Beinkleider- und Hemden-Passen.

ächte Schweizer und andere Stickereien

zu ganz besonders billigen Preisen

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6/7.



Diese Woche Freitag Ziehung Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfg. 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark u.s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Hauptagentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
In Halle noch zu haben bei: Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel, Sortiment.

Rathskeller-Restaurant.

Dienstag: Schinken in Burgunder. Mittwoch: Transvaal National-Gericht.

Albend: Stamm

Mittagstifch im Abonnement 1 2017. von 12-5 Uhr.

Münchener Bock-Bier.

Feiner alter Portwein

Flasche 2,00 excl. Glas,

Sprengel & Rink,

Telephon 414. Leipzigerstrasse 2.

Walhalla-Theater.

Banglid neuer Spielplan!

The 6 Sunbeams, englische Lan ängerinnen. — Die Allison-Truppe lit-Barterre-Afrobaten. — Die Geschwift triiche Fantalen. — Fraulein Lilly Nora, Lieders und Walzerfängerin. — Serr Edmund Blum, Original-Gefangs-Humorift. [1415 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Aepfel. Tafelapfel und Borsborfe in Korben ob. einzeln enwi Mittleftrafec 4.

Feinste Messina-Apfelsinen,

süsse, ausgewählte, schönste Früchte, à Dtzd. 80 Pfg., 1 u. 1,20 Mk.

Gemüse- und Früchte-Conserven

Tottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstr. 28.

Stadt-Cheater.

Direftion Sand Inline Rafin.

Mittwoch, den 5. Februar 1896.

139. Borftellung.
39. Borftellung außer Abonnement.
Anfang 71/4 Uhr.
Bweites und vorleites Galifpiel von
Maria Reifenhofer.

Madame Sans-Gêne. Luftfpiel in 3 Alten und 1 Borfpiel von Bictorien Sardon. In Szene gesetht vom Direktor Sand Julius Nahu.

An Sane gerett vom Direflar
Danis Julius Nachu.

Retfonen bes Borfpiels:

Gatherine Subhider,
Basiderin
Grugent Seider.

Grugent Seider.

Sunder
Sounde
Sounde
Sounde
Sounde
Sulling
Sounde
Sulling
Sunder
Baloutitin
Basiniting
Basini

Sut, Bürger, Nachbertmen, National.

Seit der Hendlung der Beriptels:

10. Augunt 1792.

Ert der Hondlung: Karis.

Sauferme, Subhöher, Meisherin
Natz Beitfunger, auf Gelt.

Parte Berinder auf Gelt.

Sterforen des Effices.

Standertme, Sergogin von

Martellen, Sergogin von

Retionen Des Etitices Raubelen I. Gatherine, Sersogin von Dansig Gorden Den Strandon von Berger von Strandon von Berger von Den Strandon von Berger von Den Strandon von Den Str

Donnerstag, den 6. Februar 1896. 140. Borft. 40. Borft. außer Abonnement. Novität. Zum 1. Male: Nowität.

A Basso Porto. iches Drama in 3 Aften nach Goffredo Cognetti von Eug. Checchi. Musik von Niccola Spinelli.

Im Töchterpensionat von Fran V. Isanse, finden nach einige junge Madchen gur alljeitigen Ausbildung Aufnahme; angenehmes heim, vorzügliche Empfehingen

mpfeblungen. Balle a. G., Magbeburgerfir. 31, I.

Chemische Wasch-Anstalt

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Aeltestes Etablissement Deutschlands.

Färberei.

BERLIN.

Druckerei.

Am 5. Februar eröffnen wir

Halle a. S.,

Grosse Steinstrasse 1. Ecke Grosse Ulrichstrasse,

eine Zweigniederlassung unserer

Firderei H. Wäscherei.

Walnalla-Incator.

Freitag, ben 7. Februar

Maskenball-feft.

Beginn: Abende 8 Uhr. Giniafe: 7 Uhr.

Große Teft-Borftellung auf der Bühne Mitwirfung des gefammten Rünftlerperfonale

• Die Beilsarmee in Balle. •

Sensationell!
(Das Rähere befagen die Abend-Brogramme.) Alles Hebrige wie in früheren Jahren.

NB. Gintritte : Bedingungen IN III nach ben auf ber Ballarter

MB. Eintritis Stongungen.

MB. Eintritis Preis zum Saal und I. Mang:

Mn der Allendasse 4 Mart für Serren, 3 Mart für Damen.

Im Borocetauf 3 Mart ju 2 Mart ju Damen.

Sim Sorocetauf 3 Mart ju 2 Mart ju 7 Mart.

Eine gange Logg (6 Personen) 30 Mart, (8 Reesonen) 40 Mart.

Für Juhdauer: Eintritissarten nur zum II. Mang, Preis 1 Mart.

Rotationedrud und Berlag von Otto Thiele, Salle (Saale), Leipzigerftrage 87.

Wiener Ballschuhe

Gr. Steinftrafe 11.

1524]

C. Buchalla,

Töchterpenfionat u. Privationle an Groß=Salze.

Allen Citern, welde ibre Töcker urben guten Unterricht und horgfältiger Er-ziehung angleich eine Erdfigende Gradis-werfalluft geniehen loffen wollen, sei obiges guftilut angelegantlich empfollen. Bro-pelte durch den Borsteber

H. J. Pauls.

Pension.

In unferer, seit 1881 bestehenden, bestempfohlenen Bensson sinden schulpstädet, ermadid, i Mädden stenubl. Musination und Selegenheit zu gesellsch. u. wissenschaft, Bertha Krusikat, Gütchenstraße 16.

Familien: und Saushaltungs: Penfionat, Raumburg a. C., Burgfir. 19.

Auf langi. Erfabrung gefügt, gewöhre ich jungen Madden zur gründl. Erlerung des Saushattes, Ausbild. in Wiffensch, Sprachen, Must und Sandarbeit, lieben. Aufn. und forg. Ertung verm. Paftor Grenner.

Auf e. Kiarre in d. Nähe von Braun, ichweig find. 1—2 ig. Mädch. 3. Erlerng, der Saukwirthich. irdl. Aufn. Kofig. 400 M. Dff. unt. Z. 222 in der Exped. d. Big. niederzul.

Einkauf von einzelnen Bidbern fos wie gangen Bibliothefen gu höchsten Breifen bei M. Osehmann, Alle Bromenade 6, "Reichshof". [1512



Perücken

Toapets und Scheitel für Damen u. Herren, fettigt gutsttzend nach Modellir-Berfahren, prämiirt olden und silbernen Medaillen

Herm. Petsch, Beipzigerftr. 27,

Labrik landwirthschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle (Saale).

(1509

Die herren Aftionäre der Jabril landwittschaftlichen Befehren.

F. Zimmermann & Co., Aftion-Gesellschaft zu halle (Enale) werden Dienstag, den 25. Februar 1896, Mittags 12 Uhr im Grand Hötel Bode zu halle a. S. stuffindenden ordentlichen General-Versammlung eingeladen.

General-Versammiung eingeladen.

1. Borfegung des Geschäftsberichtes, sowie der Blaus und der Gawiuns und Berluit-Nechung von 1894/95.
2. Beschäftsfühm über Entlastung der Gesellschaftsderichten wegen der gesetzten Rechnung.
3. Beschäftsfühm über die Bertheilung des Gewinnes.
4. Wahl eines Kurstäntsbe-Viltgliedes für ein ausscheddendes (§ 17 des Statuts).
5. Beschäftsfühm über ordnungsgemaß eingebende Anträge von Altsinafren nach § 25 des Getauts.
Die an der General-Berfammlung theinehmenden Gerren Altsinafren der gemäß § 26 des Gesellschaftsditzt ihre Altsinehmenden Verren Mitionäre haben gemäß § 26 des Gesellschaftsditzt ihre Altsin späckenen 72 Etwoden der Benthouse H. F. Lehmann, in Palle (Caale) zu hinterlegen.

Der Anffichterath. H. Steinbeck, Borfinender.

Mansfelder Banernvereins

werden eingeladen, fich au dem am 17. u. 18. Februar Bormittags 9–12 Uhr gu Schwittersdorf flattfindenden Buchführungskurfus

mit nachfolgendem einsachen Mittagessen recht zahlreich einzusinden.
Der Borsitzende: Dr. Müller.

Mal- und Zeichenunterricht.

Landschaft, Figuren, auch nach lebenden Modellen (Akt).
nmeldungen: 11-12 Uhr Vormittags, Zwingerstrasse
H. Schenck,

Maler u. Zeichenlehrer a. d. Universität.

Dit 1 Beilage.



undeningen.

2. Der Magitent lente die Anderstinn ber im 4. Bietelsiche 2. Der nur 13 es est ist die ein zu ein be an bä na in ger wo o den nur 13 es est ist die ein zu kenntlinschme vor. Lieft Rochweitung umfolf 4 Brogsfe, die fammtlich mit Bultimnung ber Bertammtling geführt werben und proz 8 für die Globa die Allägerin 1, für kie als bestagte.

3. Der da us da 14 fal fa la na ber gewerb lich en Zeichen fou 1e für bie Andre 1886/87 und 1887/88 murbe in Einnahme umd Magdage auf? 25 809 Br. fährtigt ellgefest.

4. Der da us da 14 sp la n de st fla die fich en Schale dat b pf en die 1886/87 under 20 3800 Br. feingefest.

4. Der da us da 14 sp la n de st fla die fich en Schale der versten gestellt der der Schale der Sc

Rutheil am Griage ber landwirthischaftlichen Bölle mit 110 000 MT. aginglist feihert, außerbem der Urberfauß der Sämmerein-Mechnung einem Mindserctrage un 12000 MT. ergeben. Da auch ömst die Ginnahmen micht Schritt mit den erforderlichen Musgaden geholten baben, mützen bei Grübebung der Bulemome Gleuerläge im auch ömst die Grüben der Eulemenne Gleuerläge im auch ömst die a. 230000 MT. umgedett bleiben, so daß unter Singurechung der oben für Berbefferung der Sesolbungsgeschäftnis von Sehrern und Beanten ca. 230000 MT. durch ein Mech von Erwert zu dere sich der in der Grüben der Scholbung der Grüben der Scholbung der Grüben der Scholbung der Grüben der Grüben der Grüben der Grüben der Grüben der Scholbung der Grüben der Mechanische der Scholbung der Grüben der Mechanische Scholbung der Grüben der Mechanische Scholbung der Grüben der Mechanische Scholbung der Grüben der Scholbung der Grüben der Grüben der Grüben der Scholbung der Grüben der Scholbung der Grüben der Scholbung der Grüben der Scholbung der Grüben fei; der Der der Grüben der Scholbung der Grüben der Grüben fei; der der Grüben der Grüben der Scholbung der Scholbung der Scholbung der Grüben fei; der der Grüben der Grüben der Grüben der Grüben der Scholbung der Scholbung

Sallefde Lotalnadridten vom 4. Februar.

— Konservativer Berein. Im "golbenen Schiffchen" findet Morgen Abend wieder, wie jeden Mittwoch, eine zwangslofe Zusammenkunft der Bereinsmitglieder fiatt. Auf der Zagesordnung fleft diesmal der "Antra g Ka ni k." Freunde der fonservativen Sache find siets willtommen.

jwangslose Jusaumenkunft der Bereinsmitglieber statt. Auf der Tagesordnung sieht diesmal der "Antra a Kanik, Ferunde der kontervativen Sache sind liets willkommen.

— Te Chabberschenken-Berfammtung wird zur Arfeigung der geitem nicht zur Erörterung gelangten Gegenicht abgedeiten. Der Geschaberschenen der außererkenkliche Sigung abgehalten. Der Geschaberschen Bereinstelle Sigung abgehalten. Der Geschalten der Geschalten der Geschalten der der Geschalten der Geschalten

abgebalten und in denselben Ersprießtiches für die Interssen der Berbandbantigleber erzielt worden ist. Man beschofe, eine Beiltion an den Herrn Regierungsbrüdenten um Ferbeiführung mitberer Piestimmungen beginglich der Somtagsube im Gerbeiführung mitberer Piestimmungen beginglich der Somtagsube im Gerbeiführung der interse des der interse der Seriet sied des auf des Arteiten in dem Grünereichen dem der der Gertragen Chenn, Plingsten um Bethindstein. Die Bertragen der Gertragen der Angelen und Weltmaßtein der Gertragen der Gertr

etret Betregett. Min das Jentier muse von einigen Glaspieren gertrümmert.

Am Somitag Nachmittag fand im "Feldfeldsfearu" in Trolfa.

Im Somitag Nachmittag fand in "Feldfeldsfearu" in Trolfa.

Im Somitag Nachmittag fand in "Feldfeldsfearu" in Trolfa.

Nachmittag fand in "Feldfeldsfearu" i

Salleidies Runitleben.

Salleiches Aunftleben.

Stabitheater. (Die Camelien-Lame,) Geitern zu meh des bekannte Dumasische Schaubies. Die Bereiten Dan me' vor foll völlig ausserlaufem Joule in Szene. Die Bereiteilung gewann dadurch an Interfie, das fiel. Maria Neisenbereiteilung gewann der Schaubereiteilung der Schaubereiteilung der Stabiter der Schaubereiteilung der Aufschaubereiteilung der Schaubereiteilung der Schaubereitei

Gingefandt.

Dublitum gegendberfeine Brenntwortung)

— Auf dos Eingefandt in R. 36 der "hall. Rig." geht uns nachfolgendes Schreiben zu, das wir nach dem Grundelage "audiatur of altern pars" gum Aldbruck bringen: Durch das "Eingefandt vom 22. d. foll dem Consumenten einge-tedet werden, daß die Lederpreise noch auf dersetben Sobe siehen wie

Mus der Proving Cadjen und ihrer Umgegend.

+ Göthen, Z. Februar. (Bethaftung.) Ein junger Auffe, welche fich hier angeblich Erdoien balber aufhielt, wurde gestern auf Betwurgiaten ieines Logiswittes in D. aft genom wen, weil er trop der Borbiegelung von seinem großen Riedikhum die Miethe und andere geliefene Gebloberinge seit Ingueg gelt ich under gelte gelieber wer. Er foll sich außerdem noch eines anderen Bergebens schuldig gemacht haben.

mit Feuer einem Ofen näherte, der mit einem Gemisch von Leuchtgas und Luft gefüllt war. Der Arbeiter wurde durch die Macht der Trolsson heitig auf den Kuschone geschleubert und erlitt so starte Leitenungen. Das er mehrere Buchen arbeitsunsähz sien wirde zu Leitenungen. Das er mehrere Buchen arbeitsunsähz sien wirde Latatum in sie et. 5. Areubigen Anthein nahm das weimanische Land an dem seltenen Keise, das gestern der leitende Staatsminister unferes Griehergaschung, herr Aron v. Er o. 5. keging. 50 Jahre sind irt dem Tage verstössterig, and dem ersten juristischen Tramen als Arecssisch vor ersten der Arbeiten der Arbeiten

Temperatur-Berhaltniffe im Januar. (Morgens 7 Uhr 30 Minuten.)

Dat.	Wärme Gr. R.	Kälte Gr. R.	Wind	Dat.	Wärme Gr. R.	Kälte Gr. R.	Wind
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 1. 12. 22. 22. 22. 22. 22. 23. 20. 31.	1 1 2 2 2 1 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0 17 0 3 4 4 4 2 4 4 3 0 5 1 1 1 1 2 7 8 9 5 6 6	SO. NW. SW. NO. OSO. SO. SO. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 22. 24. 22. 24. 22. 24. 22. 23. 24. 25. 30. 31.		1 3	NW. SSW. NW. NW. N. NW. N. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW. SW

Seer und Marine.

- Der fommandirende General Des III. Armeeforps, Bring Friedrich von Sogengollern, ift, wie wir horen, in Genehmigung feines Abichiedsgesuches gur Disposition gestellt

Beförderung zum Generallieutenant am 24. März 1890 wurde. Am 13. Oktober 1893 erhieft Krinz Friedrich als Nachfolger des furz zu-vor versiordenen Generals von Berfen das Kommando des III. Armeefords und vurde in diefer Edellung am 28. Nuguis 1894 bei Gelgenheit einer Bestätigung der 5. Divisien durch Ee. Majestät den Kalier zum General der Kavallerie befördert.

Theater und Mufif.

Theater und Wufit.

Theater und Wufit.

Theater und Wufit.

Theater und Wufit.

The eim ar. Spielplan des größergogl. Softheaters: Mittmoch den 5. Neunte Borifeldung im ausmärtigen Albennement
A (Einten Betheatels-Achimar, Biefell-ach-Beimar): "Der Bingse',
Dort in zwei Alfglügen vom 94. Bennewolfe. Deiremit. "Die Binnberger Buppe', Doer in einem Bulguge von 69, N. Doam.

(Anfang 574, Uhr. Chen 87, Uhr.) — Donnerslag den 6. "Rohle', Dore
in zwei Altglügen vom 22. Berthoven. (Benner — Kraut
Strags
amowelf-Bogal, vom Schald-Breter va Levisig, auf 1873
and 7 Uhr.) — Sonntag den 9. "Ere Holgen, Derr in zwei
Hilligen von 94. Benneausle. Dietent: "Die Mürnberger Juppe",
Dert in einem Mufigue von 66, 94. Them. (Uhrlang 7 Uhr.) — Sonntag den 9. "Ere X-Boigane", Dert in zwei
Hilligen von 95. Berne ann. 3m Friedrich-Bildeinhäbeitiden Ebeater in Bertin gebt augenblidfich en Sind jenes Schlages
ühre die Silben, an denen bei beigähtige Salion micht benigt als
reich ift. Des Mangels au Urberfluß wirtfanter Novitäten hat benn
auch breit ber Veteinter Stoffswig his bemächtigt und benn Semand nach dereich ber Veteinter Belfehre geneinimme Arbeit inder aus
Breiter Staffswig und bemächtigt und benn Semand Novitäten Saltzeiner Stoffswig his bemächtigten Volocitäten hat benn
auch breite ber Veteinter Stoffswig his bemächtigten Konstitaten hat benn
auch breite ber Veteinter Stoffswig his bemächtigten Volocitäten hat benn
auch breite Stoffswig his bennehmen Stoffswig d

Runft und Wiffenichaft.

Runft und Wiffenschaft.

— Bon dem regen Interfie, welches der Kaifer an der Fortentwickleiung der Möntgen'iche Enthefung nimmt, gengt es, daß am Freifag Ubend die Professor on an Begold. Elaby und Baab us gwieden waren und der bei dem Kaiferpar geladen waren und dem Angles von der Kortführung der Köntgen'ichen Berbinde Beröfte erlateit baben. Insbesondere ging Brof. Baaburg auf die neuelten Erperimente ein, welche in verfaiedenen Laboratorien und dem kontenten Der Kaifer der inn der Artschaften die Beröften Den Ausfährungen der Keltwicken die Beröften Leiten der von der Konten der Konten der der der der der der konten der kannen der Konten der konten der konten der konten der konten der konten und bei Kaifer der Konten der kon

und mur durch die Bentlung in ein anderes Forfaungsgedete verbindert worben ist, aus einem Unterdudungen beienigen wistensteht von den Freisten und eine Mehren der Steht für A. gesogen baben.

— Die Greisswaßer Freienfurst für Schrerer und Schreimen sinden in diesem John der in der Beit von 6.—31. Auß istat. Die Borfelungen und Ulebungen sind dem Gebiete der deutsche und Ausliche Stehtologie, der Zaufbuflogiet, um Auslich, Bhildoubie, Geschächte, Gegranbie, Bolfswirtsplaaft und des Schatsrechtes einhammen. Ihre Alltwirtung behen bereits zugelagt die Freiste einhammen. Ihre Alltwirtung behen bereits zugelagt die Freiste einhammen. Ihre Alltwirtung behen bereits zugelagt die Freiste des Auftreitse einhammen. Ihre Alltwirtung behen bereits zugelagt die Freiste des Auftreitsenstehts einhammen. Ihre Alltwirtung der Dr. Benn die Schatsrechte ein Machung. Dr. Grein, Dr. Midman, Dr. Greine (Beken im Machung.) Dr. Greine, Dr. Midman, Dr. Schunger, Dr. Schauft, Behand bestehe der Machung. Dr. Greine, Dr. Schunger, Dr. Betting und Schatzer und Steht der den Geschaften der Schatzer und Schatzer und Schatzer der S



b) verwaltet ?" "Balf ber Bande in jeder Bibliothet ?" "Sobe bes cima echobenen Leiegelbes ?"
Daß fich bie Regierung um biefe michtige Brage mehr ale bie

chus einde ein Zeichres "
Dob fich die Regierung um diese michtige Frage mehr als dieserst "
Dob fich die Regierung um diese michtige Frage mehr als die kerbeitungener, if tehe ertreulich. Es wäre mituskennerst, der fils diese Universitätie der dieser keinen Regierungsbesit fich erkreckt, eindern fich diese die nien Regierungsbesit fich erkreckt, eindern fich diese die nien Megierungsbesit fich erkreckt, eindern fich diese die nien Megierungsbesit fich erkreckt, einder in die fich die die fich die fich

Schifffahrtenachrichten.

- Bremen, 1. Kebruar. Der Schnelldampfer Labn, Kapt. S. Sellmers, vom Nordbeutschen Elond in Bremen, ist gesten, 3. Kebruar. Der Schombers Sitten und Stemen, 3. Kebruar. Der Spstampter Willesberar. Bapt. N. Richter, vom Nordbeutschen Lond in New-Yort angelommen. Im am 1. Kebruar 5 Uhr Nachmittags wohlbehalten in New-Yort angelommen.

— Bufolge telegraphischen Weckner.

ut am 1. Kebraar 5 Uhr Nachmittags wohlbehalten im New Yort angesommen.

Bufolge telegroephische Meldung an dos Obersommando der Marine ist 5. M. M., Condor", Kommandaut Korvettersfapitän Kolkenis, am 31. Januar in Wosambique angesommen und beahlichtigt am 2. Kebraar and Banzidar zu geben. S. M. G., Mrcond", Kommandaut Kapitän zur Ees Carnow, ist am 1. Jeb. in Ulmog angesommen.

Darine ist E. M. S., Mastre", Kommandaut Korvetten Kapitän Krieg, am 1. Jebraar in New-Castle-West (Neu-Südwoles) engehommen und deubschieftigt am 4. dessend weben in See zu gwein.

Bermijchtes.

Sermischtes.

Gin ueller Tiener bes Hern. Der orthodore Bore Minisch in Aruscheva (Gerbien) vande wegen Meudelmordes verbaket.

Ertafe und fein. In Midderbennerddorf de Genatig.

Entafe und halfaldisch obepecken, oder sien einem Leite Genatig.

Entafe und halfaldisch ober den, oder sien finit Zage darauf etnielt der Genatig von der sien sien der sie

Lette Draht- und Ferniprech-Rachrichten.

Lestie Trahit und Fernsprecht-Rachrichten.

Ffen (Ruhr), 4. Februar. Wie die "Mhein-Westi, Ig."
meldet, hat die hessenassingliche Gruppe des Vereins deutscher Siengieferein beschlossen, die Guswaarempreise sofort um
10 Wf. pro Tomue gu erhöhen.

Paris, 4. Februar. Der französsischer Volkonier in Zondon, Baron Courrel, der einige Tage hier weitle, iss gestern und Lendon, Baron Gourrel, der einige Tage hier weitle, iss gestern und Lendon zurückgefehrt. Die Institutionen, die er von Vertsledot erhalten hat, sollen geeignet sein, der ägnptischen Krage eine neue Weidung zu geben.

Nom, 4. Februar. Der "Secolo" erfährt aus St. Setersburg, Abessung habe Russland das eligiöse Veroctevat angeboten, welches Aussland und annahm. In vielen russischen Kirchen werde für den Sieg der Albessuner

angeboten, wechges Augsand auch annagm. In vecker urstisten kirchen werde für den Sieg der Abespuiere gedetet.

20ndon, 4. Kebruar. Nach einer Melbung der "Times" aus Konska nicht op el hat Calisburgs Rede die Justichenheit des Sulfans erworben. Der ütstäglich Voldosfter in London ist beaufragt, biefer Anerkenung Ausdruck zu geben.

Zofia, 4. Kebruar. Die Eitstänion ist ernit, doch ohne Gefahr. Gegen den Fürsten gerichtete Kampblete werden mossenhaft auf dem Erkosen vertheilt, aber sonissist. Selbst die Opposition glaubt, dog die Kaufe des Kringen Boris numehr statischen wird, debund ist auch das Beitelen des Kabinets Stollow gesichen derso Abund ist auch das Beitelen des Kabinets Stollow gesichen derso der die Kringen Boris numehr statischen wird, debund ist auch das Beitelen des Kabinets Stollow gesichen dersogen norden. In der Fürsten, welche für den Kabinets Etollow glichert. Die Fürstin, welche für den Kabinets Etollow glichen der Willeman 10 Ukr Vormittigs eine wichtige Wittheliung unschen werde. Die Rachricht von der Annahme der Patigen lichgaft durch den Jaren trei im gangen Lande eine rieubige Beweugung hervor.

Zosia, 4. Kebruar. (Bon einem Privatlorrespondenten.)

Las von Stollow in der Sodwarie verlesene Manifest hech die Schweizuscheiten bervor, welche dem liederritt bes Pringen World.

Madrid, 4. Kebruar. Webe die Mehrertritt des Pringen Worls entigenständen. Trobbem erfolge der Ukebertrit den bestingen World.

Madrid, 4. Kebruar. Web krolfamation nurbe jubelind begriffet. Mehrertra Die Krolfamation nurbe jubelind begriffet, den gesten der der der den der möglichen Mittel ab bereibigen, felch burch des Augsfähndighe Mittel ab bereibigung von Campos entstellen.

<u>Solfowirthschaftlicher Theil.</u>

Bermifchte Rachrichten.

— Bei ben Abrechnungsftellen ber Reichsbant find im Monat Januar 1896 abgerichnet: 2 050835 600 Mart gegen

Ginen verheiratheten

Auhmelfer

mit guten Zeugnissen sucht isfort oder pr.
15. Aebruar a. c.
16. Aebruar a. c.
17. Attregant Großbölzig b. Schludig.
Reinieke.
Auf ein junges anständ. Mödden, Weckwird zur Erfernung des Sandsattes und
Dandarteiten eine bessere Namiste gefuhr
per 1. April. Hamtlienankfulg errotinstät.
Löketen erbeten unter L. G. 100
Carsborr a. b. Unitrat vostlagernd.

Mts verfelte Kochfrau empfiehlt fich fteben aum Berfauf auf Ritterg. Bolias E. Helde, Gr. Steinstraße 37, III. [1525] bei Raumburg a. S. [1532

Autschpferde

Blanbbr.

Ergent. Gold-Anie ce. innere do. Cried. fonj. Golde co. Monopol-A

Rappfluten Gjährig, 170 Centimeter Band-maß, eine und zweispännig flotte Gänger, flatt gebaut, festetrei find zu vertaufen. Die Pferbe find jederzeif zu bestätigen und zu probiten.

und zu probiren.

Deutsche-Celluloid-Fabrik
Eilenburg.

Drei fehr ichone fprungfähige, oftfriefische

Buchtbullen

1 889 948 200 Mr. im Degenner aus Proventer in Gebra vorm. Gebr.
Der Auffackseif der Bierbrauerei Kelbra vorm. Gebr.
3.66. Afficie-Seielstöglich, bot, wie uns herichtet wird, beschoffen, ber für dem 29. Jehnar er, einzuberuferden Generalveriammlung die Berthrifung einer Dividende pro 1895 von 9% vorzuschlagen. Marttberichte.

1 889 948 200 M. im Dezember und 1 773 868 400 Mart im No-

Magbeburg, 3. Kebr. Dünger und Fruttermittel.

(3. & Labue) Chilialaster 15–16 g Lieferung promot à — M., Rebruar-Mārī 1886 à 7,60 M., famefeljauars Ammonial 201/2 g 9,40 M. aufgeddofferun Brruediano 7 + 9½ g. 7,50 M. cammonial. Euperphosipht 9 + 9 g. Frühlehr von 6,50 M. Cuverphosipht 17 M. Bounnewilsandingenmentell deutifier Mahlung 18 - 60 g 5,85 M., ameritanijde Mahlung 58 - 60 g 5,85 M., ameritanijden 59 g 5,85 M., maeritanijden 59 g 5,85 M., Meis-Suttermich 24 - 27 g 5,90 M., Meis-Suttermich 24 g 5,90 M., Meis-Suttermich 24 - 27 g 5,90 M., Meis-Suttermic

Buderberichte.

| Magdebutg, den 3. Archivat 1896. (Cig. Dtahtbericht.)
| Rormander cycl. sen 97% 12,35–12,45. |
| Rormander cycl. sen 97% 12,35–12,35. |
| Rormander cycl. sen

Chrimmung 18ctigs.
Southurst.
**Southurst.*

Bericht der Borje ju galle a. G.

Sericht der Sorie ju Helle a. C.

Derie mil Antichis der Baltrageine per 1000 flots nern. Werten felte Ellimmung
155-157, feinder matricher über Botte, Kanbbreiter 186-136, flotzeger felte
Gerie 117-128, Kopfe in Stellen in Standbreiter 186-136, flotzeger felte
Gerie 117-128, Kopfe in Stellen in Standbreiter 186-136, flotzeger felte
Gerie 117-128, Kopfe in Stellen in Standbreiter 180-136, flotzeger felte 187-136, Kopfe in Stellen in Ste

Boris bon Berlin bom 4. Februar.

Köpic von Berlin vom 4. Februar.
Gondedbie. Gelügt auf andauernd annlige Stimmung der aufswartigen Bolen einerfeits umd andererfeits darauf, daß die Rachtidten aus den Jindulfriereiseren über die Lage des Glimmung der die Landen gelägten feite Tendenz, ebenfo Grund gedoeten. Banden gelägten feite Tendenz, ebenfo Jonds, befonders deminde Kinlagen. Bahnen unterhong treite, nomenlich Mittelimerebahn auf Plus vom 334 424 Eure gegen das Greichet. Bei Bedreitunghmen in den eriem feben Mennten des Gelchäftschieres dertagen 3945 007 Eur. Ganade-Pacific höher all 70 00 Dellars Mehr in feiter Ganamouche. Entifflährfaftlen gut de haustet. Zuferliche weiter felt. Gigg Durchad-Apric ausgeheit beifer. Mentamuerthe gut verstehelten. Gehr Derenhaumbe Unifern beifer. Montamuerthe gut verstehelten. Zeit Mehren beifer. Mehren weiter der der der Gelügtle der Gerechten der Gelügtle gelügtle Verfichte waren erstellnische Kreifflegerung und krie deutschließe Verfichte weren der Ericht gelten der Gerechten der Gerechte der Gerechte

Beigen: lofo: 144—163, Mai 158,00, Juni 158,00, gunt 158,00, Tendens: ichwäcker. Reggen: loco: 124—129,—, Mai 128,00, Juni 128,25, Juni 128,45, Zendens: tawadder. Sader: loco: 116—15, Mai 121,30, Juni 127,5, Juli 123,5, Tendengict. Bücker: loco: 113—170, Kuttegerie: ——. Rübbl: 160: —— Dul44,30, Chrober 47,50, Tendeng: ichwack.— Evirilus: Tote: Paul 43,00, Cent 49, Jan. 38,90, Mai 38,40, Juni 39,80, Juli 40,00, Cent 40,20. Tendeng: ichwack. (50er Maare) lofo: 53,50. Betroleum: lofo 21,00.

Coursbericht der Banffirmen gu Salle a. E.

Börfe vom 3. Februat 1896.	Divit	enbe	Bf.	Coursnot
Borfe vom 3. Februar 1896.	für	1.%	91.	Content
Solleide 49 - Stoht-Anleibe non 1889	1-	-	14	102,25 ba.08
Salleiche 31/2% Stadt-Anleibe von 1882	1 -	1 -	31/2	101,75 6
Solleiche 33 0 - Statt-Mulethe non 1886	1 -	1 =	1 81/2	102.25 fa.
Salleiche 31/20/2 StabteMuleibe pon 1892	шишшшш		31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	102,50 %
Atener 31/20 Stabt-Anleibe	-	1 -	31/2	-,-
Dalleigie 31,20,0 Entiti-Antieipe von 1886. Dalleigie 31,20,0 Entiti-Antieipe von 1892. Riener 31,20,0 Entiti-Antieipe. Erfuter 34,20,0 Estat-Antieipe.	1 -	-	31/2	101,50 8
Salberfiadter 31/2% Stadt-Anteibe von 1800 Ramburger 81/2% Etabt-Anteibe Landicaftliche 31/2% Central-Bfandbrieje	-	-	31/2	1(1,75 €
Raumburger 81/20/0 Ctabt-Anleibe	-	-	31/2	101,50 €
Lanbicaftliche 31/20/0 Central-Bjanbbrieje	-	-	31/2	101,90 \$
Sadifice 4 lanbicattliche Bianobriefe	-	-	4	104,00 ₺
Cachiide 31/20,0 Banbicaftl. Bianbbrieje	-	1 -	31/2	102,00 ₺
Cachfifche 3% lanbichaftl. Pfanbbriefe	-	-	3	95,75 68
3nt. Scheine	1 -	-	4	102,50
Sachiiche 40 Browingial-Unleihe	1 -	-	31/2	101,75 %
Rnappidafteberufegenoffenidaft 4 % Anleibe	1 -	-	4	104,563
Unjirut-Regul. 31/20/0 Obligat. [BretlRebra]	-	1 =	31/2	101,00 8
Croliwis Action-Bapierjabrit, 40/0 Supoth-Anieihe	1 -	1 =	4 4	-,-
Sabrit I. Dajdinen, &. Bimmermann & Co.,	1	1	1.	,
St. = 6. , 4 % Ebrilidulbp. züds. mit 103 %	1 -	-	4	103,50 @
	1 -	-	41/2	101,- (3
Salle'iche Actien Brauerei 41/2 00 Sppoth Anleihe Rorbisbori Buderjabrit, 400 Supotheten Anleihe	1 -	=	4	101,50 @
Bubwig II, Gewertschaft, 40,6 Suporbeten-Anleibe. Nanmburger Brauntobien. 40,6 Suporbeten-Anleibe Balbaner Brauntobien 41,60,6 Suporbeten-Anleibe	111111	-	4	100,50 \$
Raumburger Brauntoblen, 40,0 Supotbelen. Anleibe	-	-	1 4	-,-
Balbauer Brauntohien 41/20/0 Sypothelen-Anieibe	-	-	41/2	104,- 3
Sachfijd. Thur. Brauntobl. Berm. 41/20/0 Schulbv. Berichen-Beigenfeijer Brauntoblen 41/20/0 Schulbv.	-	-	41/2	103,25 3
Werichen-Beigenfeljer Brauntoblen 41/20/0 Couldo.	-	-	41/2	105,00 ₺
Beiger Baraff. u. Golardifabrit 50,0 Schuloverich.			1 . 1	106.25 €
palleiche Bantverein-Actien.	1894	71/6	5	153,00 6
Spar= und Boridugbant-Actien	1894	3	4	89,00 Ø
Comern, Malyjabeit-Actien	1893/94	6	5	150,- 6
Gröllwis, Actien Capierfabrif-Actien	1893/94	4	1 4	196 - 6
Derftewig-Nattmanneborfer Braunt. Inb. Actien	1893/94	11/2	4	~ 8
Gilenburg, Rattun-Manujactur-Actien	1894/95	0 "	4	64,- 3
Relbichlöschen Brauerci-Actien	1893/94	3	4	67,—€
Clausia, Buderjabrif-Retien	1894/95	41/2	4	111,− €
Salleiche Safenbahn-Action	1894/95	31/0	31/2	-,-
Salleiche Dajdinenjabrit-Actien	1894	28	4	
Dalleide Stragenbahn-Action	1894	0	4	90,00 63 8
bilbebrand'iche Dublenwert-Actien	1893/94	6	4	160,69 8
Rorbisborj. Buderjabrit-Actien	1894/95	0	4	115,60 B
Lancsberg, Malfabrit-Actien	1893/94	6	5	15 8
Rammburger Bramfiohlen-Actien	1894/95	12		95,00 ©
Riemberger Malgfabrit-Actien	1893/94	4	1 :	65.00 @
Bacho 6-Actien Riebedide Montanwerfe Aftien.	1894/95		4	183,50 🕉
Sathid-Thir. Braunfoblen-StActien	1894	51/2	4	123,- 6
Cachiid-Thur. Braunfoblen-StBrActien	1894	21/2	4	
Balbaner Braunfohlen-Actien	1894/95	5	4	116.00 G
Beriden-Beigenfeljer Brauntoblen-Mctien	1894/95	12	4	203,00 by @
Beiper Majdinenfabrit-Mctien [Schnebe]	1893/94	20	4	300 - W
Better Baraffin- und Colarolfabrit-Actien	1894/95	5	4	91 00 Ø
Buderraffinerie Salle Actien	1893/94	12	4	137,00 8
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereine-Ruge *)	-	-	fco.	-,-
Conjolib. Salleiche Bfannerichaft Ruge)	-		fco.	202,00 €
*) Die Courfe ber mit * bezeichneten Gffecten :		* *	W 2	r ein Stud.

Anfange Courfe bom 3. Februar 1896,

mitgethellt vi	on 2. 6d	honlicht, Bantgefcaft.	
trabit votangien comboriten bloccurie condicion condicio	227,25 156,25 43,20 217,00 196,75 159,30 160,00 156,40 147,60 156,40 148,95 165,65 125,50 81,75 93,40 150,20	Sujationete Genthand Genorger Linium Genorger Linium Statemen Stationer Stationer Trainer Eingarn Güternia Geisennia Geisennia Geisennia Geisennia Gerisennia Gerisen	265,26 173,60 85,90 277,90 85,95 102,25 102,25 217,— 175,40 175,75 104,40 210,75 108,25 108,25 110,50
Effection)	139.60		

Coursnotirungen | Gijenbahn - Stamm - n. Stammpom 4. Febr. 2 Ubr Rachmittags Brioritats = Mctien.

Coursnotirungen	Sijenbahn - Stamm - n. Stamm-	Indufirie = Bap
m 4. Febr. 2 Ubr Nachmittags.	Brioritäts = Actien.	A.s. f. Anilinjabr
	Destrimate - Gride - Carlo -	Ambaiter Robien Band. + Sion. Strand. Do. S. Sapenoler Bo. So. Sapenoler Bo. Sapenoler Bondandsin Borten Bondandsin Bondands
Ansländijde Fonds.	Bant - Actien.	Salleiche Majdmen

57,60 bg.@

oc. muere do		49,60 O	Berliner Sandels - Bei	4	156,00 54.23
Gried. tonj. Goldreme	4	26,60 bg. 08	Borjen . Sanbeis . Berein		119.80 6
to. Monopol-Anleibe		10.075	Breslauer Dist		121,50 by. @
mit Ifd. Ept.	4	32,50	bo. Bechiel . Bant	5	108,00 b. C.
de. Gofbellni, p. 1890			Darmitabter Bant		160,00 6 3
mit Ifd. Cod.	5	29,35 19.6	Deutice Bant		195,90
Stalieniide Rente	4	85.25	bo. Benoffenicaftebant,		118,00 ba.6
Derit Anicibe 1888	6	94.80	Disconto - Commendit.		216.90
be. DD. 1890	6	94 Su	Dresbener Bant		159,60
bo. Stante-Gifenb. Dbl	5	86 50	be. Bant Berein		118,50 %
Deiter. Bold.Rente		103,16	Cothaer Grunb-Grebitbant		125.75 @
bo. Bapier-Rente		100,00 8	bo. bo. junge		
bp. Silber Reute		101,00 bi.	Leipziger Bant		112,80 €
Bort. Staats-Mul. 88-89.	E-10	41.10 6	bo. Grebitanftalt		149,10
	5	162.70 ba. 3	Do. Grebiidithatt	10	210,00 0 6
Ruman. fund	5	92,55 23	Magbebg. Bripatbant	2, 5	111,60 by &
be. amort			Mittelbentiche Crebitbant	5	113,20 14 6
be. be. 1891	4	87,25 3	Rationalbant f. Dentichland	61/2	147,50 bg.@
Ruff. tonf. Unl. 1880er	•	102,55	Rorbbentiche Bant		-,-
Schweb. St. Minleihe 1886 .		101,20	Defterreich. Rrebit	117/8	237,75
bo. do. 1890 .	3:/2	101.6)	Breug. Boben - Rrebit		145,50
00. SupBfbbr. 1879	4	105,10 3	be. Centr Boben . Rr	91/2	181,50
Serbijde Bold=Bibbr	5	85,50 0	bo. Sup. B. (Spielb.)	61/2	136,25 ta @
bp. Rente 1884	5	66,20 by @	bo. bo. (Bubner)polle	6	129,99
bo. 40% 2fnl. p. 1895	5		bo. bo. neue polle p.95	6	
Ungar. Gulb - Rente 1000er	4	103,20	Reichebant	18,28	161,10 @

Einwahrer Schatz

durch jugendliche Ver Erkrankto ist das be

Bant = Metten.

1890	200	0.00	Darmitabter Bant	7	168,00 6 3	8
Cps.	5	29,35 19.6	Deutice Bant		165 90	
	4	85.25	bo. Benoffenicaftebant.	5	118,00 ba. 6	9
	6	94.80	Disconto . Commanbit		216.90	99
	6	94 Su	Dresbener Bant		159,60	T
D51	5	86 50	be. Bant Berein		118,50 %	
	4	103,16	Gothaer Grund-Grebitbant	4	125.75 G	
	417	100,00 8	bo. bo. junge	E11	112,80 €	г
		101.00 ba.@	Leipziger Bant			
-89.	a.10	41.10 6	Beipgiger Bant		149,10	
	-		bo. Grebitanftalt		210,00 0 6	L
	5	162,70 by. 3	Magbebg. Bripatbant	51/2	111,60 by &	2
*****	9	92,55 23	Mitteibentiche Creditbant	5	113,20 14 6	3
	9	87,25 3	Rationalbant f. Dentichland	61/2	147,50 bg.@	B
er	4	102,55	Rorbbentiche Bant		-,-	3
1886 .		101,20	Defterreich. Rrebit	117%	237,75	G
1890 .	3:/2	101.6)	Breug. Boben - Rrebit		145,50	ã
879	4	105.10 GB	be. Centr. Boben - Rr		181,50	è
	5	85,50 (%	bo. Sup. B. (Spielb.)		136,25 ta @	9
	5	66,20 by @	bo. bo. (Bubneripolle	6	129,99	2
1895	5		bo. bo. neue polle p.95	6	120,00	5
1000er	1 4	103,30	Reidebant.		161,10 @	9
500 er	1	103,60 3	Shaffbaui. Bant . Berein	0,20		3
	1 3				141,50 63 @	20
100 er	1 3	1-3,50男	Solefijder Bant . Berein	21/3	126,25	3

enicaftebant.	5	118,00 by B	Malgere
amendit	6	216.90	Rorbbeu
nt	8	159,60	Phonix
nt. Berein	6	118.50 93	
nb=Grebitbant	4	125.75 G	-
bo. junge	51/2	112,80 €	
it	6	149.10	1
bitanftalt	10	210,00 ba @	
patbant		111,60 by &	20/ Wel
Grebitbant	5	113,20 14 6	Steal St
i. Dentichland	61%	147,50 ba.@	Bug. B.
Bant	- 12		Ruff. R
rebit	1171	237,75	Conpert
- Rrebit		145,50	Buidtie
. Boben . Rr		181,50	Elbetha
B. (Spielb.)		136,25 ta @	Brins &
(Bübner)polle	0 12	129,90	Berline
neue polle p.95	6		Deutich
Helic Dout b.oo		161,10 @	
ant . Berein		141,50 to @	Dresbne
			Darmite

| Sady-Gar. Seaml. | Sady-Gar. S | Comman. | Comm

Anduurie - Baniere.

Soener Bant	8	159,60	th:
be. Bant Berein	6	118,50 %	
baer Grunb-Grebitbant	4	125,75 €	
o. bo. junge	51/2	112,80 €	
giger Bant	6	149.10	
o. Grebitanftalt	10	210,00 pa G	
gbebg. Bripatbant	51/0	111,60 ba &	20
teibentiche Crebitbant	5	113,20 14 6	91
ionalbant f. Denticland	61/2	147,50 ba.@	ŭ
bbentiche Bant		-,-	90
terreich. Rrebit	117/8	237,75	60
ug. Boben - Rrebit	7	145,50	93:
D. Centr Boben . Rr	91/2	181,50	Œ
o. Sup. B. (Spielb.)	61/2	136,25 ta @	231
o. bo. (Subneripolle	6	129,99	23

1dsanlethe 99,40 Rationalbant f. Dentiffland ... benten 85,20 Cotthardbad. ... oldrente 103,25 Rationalbant

Convertirte Efirfen	
Buidtieraber	:
Elbethal	-1
Bring Seinrich=Babn	
Berliner Sanbelsgejellichaft	1
Deutiche Bant	
Dresbner Bant	
Darmitabter Bant	
Disc. Gefellicait	1

 217,00	
 21,70	28
 273,75	25
 139,60	90
 70,59	20
 153,75	\$ 50
 195,50	\$1
 159,90	901
 159,75	50

Edlug - Conrie.

Ditpressio	urger	•
	sagion	
zearjoan	1551001	
	Bugfiabl	
Mortin. 1	Anion St. Pr	
Laurahitt	te	
harpener	Roblen	
Dibernia		
	1000 6001	
Samb. 23	adct	

Bedfel - Conrje. Brivatdiscont 23/s

Bermiethungen.

Briiderstraße 14

Sereich, Sochoart. 6 heisd. J. A., gr. Adde, reiche Zubelb., gr. Glarten 3. verm. 1494] Germartte. Z. III. Mührers Leihzigerije. ED.

Liebenauerfte. 170.
6 Nämme u. Niche, Speifef. n. reichf. Jubeb., Gartenbennsung. I. Urti a. c., qu vermiefen. 450 MI. Besichtigung 10-12 Borm. 3-5 Nachm.

vite eine Etage, 5 Vorberzimmer,
1 droffer Salon, 9 Simmer umd Bubchde
Contidor, Sepielam, Boden, Kelter,
Salosimmer endij Bub fof, 60, piatre
Salosimmer endij Bub fof, 60, piatre
Salosimmer undi Bub fof, 60, piatre
sin verm. Nah. im Burcan, 11. Ct. Aronpringenftr. 96, Bifteriaplats



Trodenfchnigel

Ernst Rammelberg, Magdeburg.

> Maismehl. Maispuder,

100 kg 22 Mar! 75 Bfg. frei Salle, Stärtefabrit Bergberg, Gifter

Stollwerch's Chocolade. Cacao.

Anerkannt vorzüglich!

→→• Vorräthig in fast allen Colonial- u. Delicatessen-Geschäften. • ← ←

[1536

Mineralpastillen

E. Walther's Nachf., Moringwinger 1 und Steinweg 26

Fenchelhonigsyrup,

Das bemabrtefte Mittel bei Suften unb Sciferteit, in Flafchen ju 30 n. 46 Pfg.

E. Walther's Nachf.. Morigawinger 1 und Steinweg 26.

Emfer u. Sobener

Berger Leberthran, Medicin. Ungarweine

E. Walther's Nachf., Moritigivinger 1 und Steintveg 26.

Binksgartenftr. 14, I. 1 Wohng, mit 4 heighar. Bimmern nebst Bubehör per 1. April 1896 gu vermiethen. Breis 650 Mf. [1301



Königlich Prenkische Lotterie.

Die Ernenerung der Looje ar zweiten Alaffe, welche der Betluf des Antechts fpateftens bis Donnerstag, den G. Februar er., Abends 6 Uhr, bewirtt fein muß, bringen wir biermit in Erinnerung. Die Königlichen Lotterie-Einnehmer. Frenkel. Herrmann. Lehmann, Ric

H. A. Köhler's Söhne, Altenburg, S.=A., Metallwaarenfabrit von Befdirr- und Wagenbeidlagen,

ihre neu eingerichtete Eisengießerei

jur Lieferung von schmiedbarem Gisengus, sowie Tiegesstablgus und Gagonstablgus nach einzusendenden Modellen oder Zeichnungen. Schmellste Lieferung und beste Qualität werden ganantirt.



Weihnachtsquittung.

Gutsverpachtung. Jarjer Riesenhafer, Bur Bernachtung meines Mitterauties
2 er af af e dei Samtens auf Migen,
an und in der Mitte der Chouffe pwissen Garx und Bahnhof Samtens
afeigen, von iedem Orte stere 21/s. sliven erlegen, von iedem Orte stere 21/s. sliven groß Qawon 140 Mrg. Wissen), Mübenboden, ift Termin angeset auf
Tomasbend, den 15. Februar,
22 da mi ift a g s 3 U hr 22 dergen im Geschäden, den 15. Februar,
23 da mi ift a g s 3 U hr 23 Bergare im Geschäden, den 15. Hachdouer 14 Jahre. Der Bachtschaumen bes herrin
Medistamwalts S än i e f. Bachdouer 14 Jahre. Der Bachtschaungen find bei Deren Rechtschaument den 15. Bachdouer 14 Jahre. Der Bachtschaumen 15. Bachdouer 15. Bachdo



Holy-Auction.

Jols-Aucttont.
3m Merfeburger Dombolge bei
Diffon follen Freifag 7. Frebe. d. 3.
Dun Boumitage 2.
2 Cind einem Muffelen mit 50 fan.
Dat Schief buchen: High of mit 50 fan.
19 Eine papeline, effone und rüfterne
Rustinden mit 25 fan.
19 Eine papeline, erfene, findene und
meistulitene Butgifiden mit 15 fan.
mid bon Wittings 1 Hir ab
11 m Aloben und Knippel.
49 me eichen Eibör.
49 me eichen Eibör.
49 meidene Eibör.
60 freiffid meistolend under den guwor
befannt zu machenden Bedingungen werfauft werden.
Waffian, den 29. Kanuar 1896.

Mafflau, den 29. Januar 1896. Der Förster Hausius

Welbslebener Chamottefteine,

anerfannt beste Baare, officite ab Ziegelei oder Station Ermsteben und Afcheckleben den herten Abnehmern bei soliveiter Kreisstellung in drei verschiedenen Sorten. [1529

Taconfteine

fertige in allen Formen u. Größen nach Beichnung oder Angabe der Maße in fürzester Zeit an; offerire außerdem Bactofenfliefen, Chamottemehl

Fr. Schmidt, Belbelchen.

400,000 Mart Rapital

tonnen 3. 1. Juli 1896 gegen pupillarif Sicherheit Dargelieben merben beim Brofuratur-Amte Beig.

Pension für erwacht, u. schulpfl. Wecht. Benfionat Salle, Friedrichftr. 41. Allseitiglie Ausbildung. Gute Empf. 1554 Fran A. Rülsmann.

Wer ertheilt ital Unterricht f. Anfänger und franz. Conversationsunterricht. Abr u. Z. 1510 a. d. Exp. d. Big.

Althee - Bonbon

von vorzüglicher Wirfung gegen Huften und Deiferkeit empfiehlt Johannes Mitlacher, Bofffir. 11 u. Gr. Utrichftr. 36.

Dank.

Jui 18. Januar. aur 25 jührigen Bubifaumsfeier der Wiedererrichtung des deutlichen Meides, murde unfere Fadme mit einem neuen ichnen Fadmendmot gefamidet. Wir fagen der eblem Spenderin Frauleim Cophie Neue du ur desfür wieden berglichen Dant.

[1548]
Ter Kriegerberein Krofigf und Jiveigberein Betersberg.

Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,

- Schmeerstrasse 20, I. -Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Original-Preisen. Telephon-Anschluss 591.

Benfion b. e. Oberlehrer. Näheres unter E. Z. 5636 burch Haasenstein & Vogler, A.-G., Salle a. S. 1517

Orchestrion

16 Stud fpielend, für Landgaftl paffend verkauft mit 375 Mf. Wedelftrafie 14, part

Eisernes Baumaterial,

eis. I-Träger, gusseis. Säulen, Bauschienen, eis. Fenster, Verankerungen, Verlaschungen, eis. Treppen etc. Complette Baueisen-Constructionen.

Eisenbahn- und Grubenschienen, Feldbahnaulagen. Grosses Lager. Billigste Preisnotirungen.

F. G. Weisse & Co., Halle a. S., Delitzscher Strasse.

Offene und gesuchte Stellen.

Durch die Arbeitsnachweisstelle des Lereins für Boffemohl Halle a. S. Klaushtrafte Rr. 14 erhaften Zeit-ung: Modelliffaler, Former, Gelb-gicher, Metall-Breber, Buchbinder, Kunffder (godient Kandleriten), ledige nug: M gicker, S gieber, Metallesterner, geicher, Metallestern, ledige kniechte, Ochfeniungen, Tagelöhner-ind Deeisgeramilien, Feruer: Ein auseläftiger, nücktener Honsmaun gum 1. 3. 96. Deriebbe muß erfahren in Gartene und Honswertern fein. Bitt guten Zeignellen verlichen Bewerber wollen fich foret bei um nieden.

Suche per 1. April ev. auch fpater Stell als, felbfiff. Infpektor oder Adminiff.

Tafor. Lin 39 J. aft, feit 14 Jahren in Beirthichaften der Herren Werde u. Sohn als Beamter träfig. Geff. Antr. bitte ich zu rickten an Infrector Meier, Forundaufen, Beg. Magdeburg. 11542 Ein energiicher, praftiider

Landwirth,

Eandburth,

28 3. Landwittsbiolon, evang, mit allen
Maldinen der Veugeit wertraut, in legter,
noch ungeftindigter Steffung auf einer
2000 Mrg. größen Domaine Zbürungens
mit 900 Mrg. Midden u. Mübenfamenban
über 4 Jahr als erfer Raunter lödig,
mit Bladführung vertraut fucht zum Frühjebe b. 35. abnitiae Zeffung. Mein
jebe b. 35. abnitiae Zeffung. Mein
jebe hatt über der Bereit, nährer Musfunft über mit aur seite. Berionitab
Sortfellung erwinfel. Geff. Directe
auf Zeff. 2011.

Gin j. Landwirth, Defonomensohn i. 1. April Stellung als Felds refp. a. Berwalter. 21 Jahre all, 66: 23 Aderbid. u. feit 23, in sell, 66: 25 Aderbid. u. feit 23, in sell, beite Bengnife aufgam. Geft. Diferen erbitte an die Gyvodition dieser Scium unter Z. 1488.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahr alt, drei Jahre in meiner Wirthschaft fhatig, unter bescheitenen Gehaltsansprüchen,

Berwalter

unter direkter Leitung des Prinzipals und bei Familienanschluß. Gest. Offerten er-beten unter **H. B. Burgtonna**, Thü-ringen. [1393]

ein mit guten Zeugnissen verfehener Deconomie=Bertvalter

vom Milität, (Ravallerie) nach 10 Wochen Dienifizeit, die undrauddar entlassen, siedt schott od. 1. Marz Gestlumg. Bar bereits auf größeren Gistern, als alleiniger Be-aunter thätig. Lin von Augend auf Land-virth. Gest. Öfferten bittet man unter Landwirth W. C. vollt. Wissofis-werde (Königreich Sachsen) niederzutegen.

Suche fofort ober fpater für meiner 20iabrigen Gobn Grelle als

Volontär-Verwalter.

Jür einen sirebjamen Landwirth, w. 3.
cini-freino. Dienti berechtigt, bis 1898
militatriei und 21 Jahr att ift, neito
Etellung als Bemoulter mit ober ohne
Schollt saum 1. Märs ober später gefundt.
Derite, be war in großer Mildenwirthischaft
thätig und bestit gute Zeugnisse. Osf-allige
Differten unter Z. 1511 biefer Seitung
erbeten.

[1511]

Gin energischer Verwalter

TETHULIET

- etnu Ende ber zmanziger Sabre —

der mit dem Juderrübenbau vollifändig
vertraut ift, wird zum 1. April 5. 3;
gefindir. Minago-Gebalt 600 Wart und
reie Station.

Wittergut Mefen bei Moßlau a. Cibe.

Tür einen jungen Mam der seine
2 jähr. Schrzeit berehet hat, wird eine

Bermalter- oder Bolontärftelle Rittergut Bretfeben bei Artern. 1530] E. G. Mohs.

Suche gum 1. April auch früher einen ungen Mann aus guter Familie, der oas Beugniß zum einj. freiw. Dienst befint, als

Defonomie-Gleve.

Benfionszahlung nach liebereinfunft. Off. unter Z. 1527 in ber Egped. D. Beitung niederaulegen.

Gewandter Schreiber fann sofort eintreten. Solche, die mit Schreibmaschinen gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Suchsland, Rechtsanwalt,

gr. Steinstraße 9.

Stüte der hausfran,

welche Liebe zu fleinen Klindern bat und in allen Hausenscheiten woll bewendert ist, zum 1. Apreil und Sand gelucht, Familien-anfalus zugefichert. Dausmädden wird befonders gehalten. Angelode mit An-gabe der persönlichen Berbältnisse und Gehaltsantprüde unter Beitegung der Bbolographie u. z. 1528 a. d. Exp. d. Big. Ich suche aum 1. Avril gum Erlern der Wirthschaft ein junges Mädch, aus anständiger Fannitie. (15 Plös d. Löbesin Vr. 275. Hedwig Günzel.

Gir Fraulein v. angenchmen Befen und gefegtem Alfer, gu Diern Zeifle gur Fübrum lieineren Sausbaltes oder Dengleichen gefindet. Allipte beide, Dffierb. unt. Z. 1543 an b. Exp. b. 3tg.

Bur Stige alfft. Dame best, i. Mädschen, am l. Weife luth, in Houserbeit, etn. Ashen und Handt, erfahren. Ashen und Handt, erfahren. Nierlügeft und M. Gracke, dilbeskein, Osterftraße 56.

Borzüglich gut empfohlene Kinder-frauen weist nach Pauline Fleckinger, Rannischefte. 5. Tudtige, verfette Rochmamfells für Brivat-Saufer weißt nach [1547 Bauline Fledinger, Rannischefte. 5.

2 Aufwartung (etwa 16jähr.) für Aufwartung bengang. Tag gef. Laurenfiusstr. 7, 1

Rotationedrud und Berlag von Dt to Thiele, Salle (Caale), Leipzigerftrage 87.

